



WIR FEIERN EUCHARISTIE
ARNSCHWANG – ST. MARTIN



MONTAG 21.04.

OSTERMONTAG

09.30 Uhr feierliche Ostermesse

Josef Hausladen (A) f. † Anton, Karl und Siegfried Kolbeck

Ministranten: M. Sebastian – Theresa – Daniel - Sebastian

Lektoren: Heidi Heitzer – Doris Münch Komh: Maria Heigl



Donnerstag 24.04.

Pfarrbüro geschlossen!

SAMSTAG 26.04.

DER OSTEROKTAV

**5.00 Uhr Treffen in der Pfarrkirche zum Morgenlob
anschl. Fußwallfahrt nach Weißenregen**



9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst KIRCHE WEISSENREGEN

Gottesdienst der Gemeinde Arnschwang

Ministranten: Sophia – Viktoria – S. Bastian - Lena

SONNTAG 27.04.

2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder

**SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT,
Weißer Sonntag**

09.30 Uhr hl. Messe

Fam. Wolfgang Heitzer (A) f. † Manfred und Herbert Baumann

Fam. Matthias Mühlbauer (Bergeinöden) f. † Onkel Johann Mühlbauer

Elfriede Baumann (A) f. † Eltern und Angehörige

Minis: Marie – M. Bastian – Carmen – Ben – Marlene – S. Fabian

Lektoren: Katrin Mühlbauer – Lea Ritt Komh: Mühlbauer

Dienstag 29.04.

HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau

18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Hl. Messe

Hedwig Hausladen (A) f. † Ehemann

Hedwig Hausladen (A) f. † Schwiegereltern

Resi Siegl mit Kindern (A) f. † Ehemann und Vater

Hannelore Heigl (Furth i. Wald) f. † Schwägerin Angela Heigl

Ministranten: Marlene – M. Bastian – Verena - Ida

DONNERSTAG 01.05. MARIA, SCHUTZFRAU BAYERNS

19.00 Uhr Maiandacht mit eucharistischem Segen

zur Gottesmutter zum Dank und um Hilfe und Beistand

Ministranten: Sebastian M. – S. Bastian – Verena - Ida



SONNTAG 04.05.

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

09.15 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder

mit Eltern im Pfarrhof



09.30 Uhr FEIERLICHE ERSTKOMMUNION

Fam. Martin Schönberger (Gr) f. † Tante Monika Schönberger u. Großeltern

Fam. Martina Weber (A) f. † Mutter und Oma

Rosa Wanninger (A) f. † Ehemann, Vater und Opa

Corinna und Thomas f. † Uroma

Maximilian und Luis Breu mit Eltern f. † Oma und Opa

Minis: M. Sebastian - Theresa - Annalena – Amelie - Christoph - Philipp

Lektoren: Kommunionkinder / Kommunionh. Anton Bauer

*Ich wünsche allen Erstkommunionkindern,
dass Jesus ihr Freund bleibt, das ganze Leben lang.
Ich wünsche ihnen, dass sie ihn nicht vergessen,
auch dann nicht, wenn es ihnen gut geht und sie glücklich sind.
Und sie sollen auch in traurigen Stunden spüren,
dass er da ist und bei ihnen bleibt,*

euer Pfarrer Joseph Kata



SONNTAG 04.05.

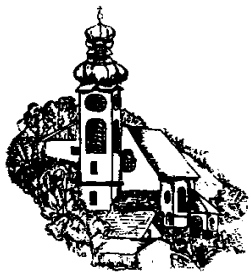
H. Florian, Märtyrer

19.00 Uhr Maiandacht KAPELLE FAUSTENDORF

der FFW Arnschwang mit anschl. geselligem Beisammensein

- alle Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen -





WALTING – ST. MARIA



**SONNTAG 27.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder
SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT,
Weißer Sonntag**

08.15 Uhr Hl. Messe

Franziska Kolbeck f. † Bruder Anton, Schwägerin, Mutter und Angehörige
Bernhard Rädlinger (Ostertrad) f. † Cousine Marianne Sixt

Minis: Leon

Lektoren: Maria Heigl – Katrin Rädlinger

14.00 Uhr Taufe

HANNA KAGER

Ministrant: Sophia



SONNTAG 04.05. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

08.15 Uhr Hl. Messe

Angela, Christa und Regina f. † Eltern und Angehörige
Hl. Messe f. † Edeltraud Klein

Ministranten: Sophia

Lektoren: Irene Kolbeck – Maria Heigl

Vollmond im April heißt auch „Ostermond“

Das hat einen Grund, zumindest wenn man christlichen Glaubens ist: schließlich ist der sogenannte Ostermond der, der das christliche Osterfest einläutet. Denn der Ostersonntag fällt traditionell auf den ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond. Genießen Sie das diesjährige Ostern!

Ein ähnliches spätes gibt es erst wieder im Jahre 2038. Dann ist der Ostermontag am 25. April, dem spätmöglichen Datum.



Pfarrbrief



Nr. 17 - 18

Pfarrei St. Martin

Schlossweg 6

93473 Arnswang

Tel.: 09977 – 222

Handy: 0151-12479872

Bürozeit:

E-mail: pfarramt-arnswang@t-online.de

Donnerstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

21.04. – 04.05.2025

Expositur St. Maria

Haidsteinerstr. 1

93495 Walting

Mühlbauer Lena **Fischer Stefan**
Münch Leonie **Klingseisen Alexander**
Schneider Marie **Neumann Ben**
Bren Maximilian **Schlecht Jonas**
Burkhardt Jonas **Schönberger Andreas**
Enderlein Michael **Stelzer Thomas**
Fischer Hannes **Wanninger Andreas**
Fischer Jonas **Weber Thomas**

Wallfahrt nach Weißenregen

Jedes Jahr unternimmt die Pfarrei Arnschwang einen Bittgang nach Weißenregen. Der Ursprung dieser Wallfahrt liegt in einem Gelübde, im **Jahr 1634** starben 188 Menschen an der Pest. In dieser großen Not gelobten die Arnschwanger, jedes Jahr zur Mutter Gottes nach Weißenregen zu pilgern“. Dieses Versprechen wird Jahr für Jahr eingelöst, allerdings werden die Teilnehmer weniger.

Morgens um **5.00 Uhr (4.50 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche)** starten die Wallfahrer den 17 Kilometer langen Fußweg um, „ein religiöses Gebot, eine Buße oder ein Gelübde zu erfüllen. Auch die Hoffnung auf die Erhörung eines Gebets kann Anlass für eine Wallfahrt sein“. Gerade in einer Zeit, wo viele Menschen in Unruhe sind, könnte das Ablegen der Sorgen und Nöte bei der Gottesmutter in Weißenregen eine Hilfe sein. Heuer findet der Bittgang nach Weißenregen am 26. April statt. Treffpunkt ist **um 5.00 Uhr** zum Morgenlob in der Pfarrkirche.

Das Gebetsanliegen von Papst Franziskus für den Monat April:

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

GEBET AM HEILIGEN GRAB

Am Karfreitag von **16.00 bis 19.00 Uhr** und am Karsamstag von **8.00 bis 13.30 Uhr** besteht die Möglichkeit zum Gebet am Heiligen Grab in der Pfarrkirche Arnschwang.

GEWEIHTES OSTERWASSER

In der Osternachtfeier wird das Osterwasser geweiht. Die Gläubigen nehmen es mit in ihre Wohnung. Es erinnert uns an das Geschenk unserer Taufe, an das neue Leben des Auferstandenen.

Jeden ersten Dienstag im Monat wird das Allerheiligste ausgesetzt und in Stille angebetet!



18:15 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung in der Stille

18.30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Hl. Messe

Pater Anselm Grün: Das Allerheiligste ist die Hostie, das Brot, das in der heiligen Messe in den Leib Jesu Christi verwandelt worden ist. In der Eucharistie essen wir das verwandelte Brot. Doch im Mittelalter gab es das Bedürfnis, das Geheimnis der Eucharistie in das Leben zu integrieren, indem man auf die verwandelte Hostie schaute. Dafür formte man schöne Monstranzen, um die Hostie allen feierlich zu zeigen. Wenn der Priester die Monstranz auf den Altar stellt, damit sie alle anschauen, dann nennt man das Aussetzung des Allerheiligsten. Weil die Monstranz Christus selbst enthält, geht der Priester ehrfurchtsvoll damit um und umfasst die Monstranz mit dem so genannten „Velum“, einem Tuch, um seine Ehrfurcht vor dem Heiligen auszudrücken. Das Wort „Velum“ kommt übrigens aus dem Lateinischen und bedeutet Segel oder Hülle. Die Aussetzung hat den Sinn, auf die Hostie zu blicken und zu vertrauen, dass nicht nur dieses Stück Brot in den Leib Christi verwandelt ist, sondern dass Christus auch mich durchdringen und verwandeln möchte. Nicht nur mich, sondern alle Gläubigen gemeinsam, die auf die Hostie schauen.